

Draußen wird es kühler – Zeit für die Kältemesse *Studienfahrt der Beruflichen Schulen Gelnhausen zur „Chillventa“ begeisterte Auszubildende des 2. Lehrjahres im Beruf „Mechatroniker/in für Kältetechnik“*

Gemeinsam mit ihren Lehrern starteten kürzlich 150 Auszubildende der Landesfachklasse aus ganz Hessen zu einem Besuch der Leitmesse „Chillventa“ der Kälte-Klima-Branche in Nürnberg. In Nürnberg angekommen, sahen die künftigen Gesellinnen und Gesellen alles, was die Welt in ihrem Tätigkeitsbereich zu bieten hat. Von Verdichtern über Verdampfer und Klimageräte bis hin zu spezifischen Werkzeugen wurde alles gezeigt und konnte teils sogar vor Ort ausgiebig getestet werden.

Nicht erst der vergangene Super-Sommer zeigte, wie wichtig Kühlung und Klimatisierung für die Wirtschaft und den Privatbereich ist. Auf der Messe wurden die neuesten Geräte und Systeme vorgestellt. Ein besonderer Fokus lag dabei auf dem Thema Energieeinsparung. Begeistert zeigten sich die Schülerinnen und Schüler von der professionellen Gestaltung der Messestände. Mittlerweile finden sich auf der nur alle zwei Jahre stattfindenden Weltleitmesse eine Reihe von zweistöckigen „Informationszentren“. Hier blieb keine Frage unbeantwortet und die Neugier nach aktuellen Produkten fand reichlich Befriedigung.



Foto der Auszubildenden nach dem Messetag.

Die Fahrt wurde - wie in der Vergangenheit üblich – nur durch die großzügige Unterstützung der Landesinnung Kälte-Klima-Technik Hessen-Thüringen/Baden-Württemberg in Maintal und der Messgesellschaft Nürnberg ermöglicht, die sämtliche Kosten für Busfahrt und Eintritt übernahmen. Doch nicht nur die Kosten wurden von diesen beiden Partnern der Schule übernommen. Eigens für die interessierten Jugendlichen waren Rundgänge ausgearbeitet worden. So konnten alle Stände mit dem Ausbildungsstand entsprechenden Themen ohne Umwege angesteuert werden. Hier standen dann jeweils Ansprechpartner speziell für die Jugendlichen zur Verfügung. An dieser Stelle zeigte sich wieder einmal das besondere Augenmerk, welches die kleine Branche auf ihren Nachwuchs richtet. Allen Rundgängen gemeinsam war der Besuch beim Stand des Bundesleistungswettbewerbs im dreieinhalbjährigen Ausbildungsberuf Mechatroniker/in für Kältetechnik. Hier zeigten die jeweiligen Landessieger ihr Können. Leider schaffte es der Vertreter Hessens nicht unter die besten Drei in diesem Wettbewerb.

Alles in allem war der Messebesuch für Schüler wie Lehrer sehr informativ, aber auf Grund des langen Tages auch anstrengend.



Kollegen des Fachbereichs Kälte-Klima-Technik - Hr. Müller fehlt auf dem Bild.